

MEDIENINFORMATION

Axpo und iimt vereinbaren Zusammenarbeit im Bereich Weiterbildung

Axpo wird neuer iimt Partner

Freiburg, 05/05/2010. Das Energieunternehmen Axpo geht im Bereich Weiterbildung eine Partnerschaft mit dem international institute of management in technology (iimt) der Universität Fribourg ein. Ziel der Zusammenarbeit ist eine bedarfsorientierte Optimierung des Weiterbildungsangebotes in der Schweizer Energiebranche.

Die Liberalisierung des Energiemarktes bringt in der Branche sowohl Veränderungen für Arbeitnehmer wie auch Arbeitgeber mit sich. Mitarbeitende stehen vor neuen Herausforderungen und sollten mit dem nötigen fachlichen Wissen ausgerüstet werden. Doch wie eignet man sich dieses Wissen an? Und wer vermittelt das Wissen auf kompetente Art und Weise? Die Schweizer Bildungslandschaft ist vielseitiger und angebotsreicher denn je. Gerade im wachsenden Bereich der Weiterbildungsmöglichkeiten ist daher eine gezielte, zukunftsorientierte Planung unumgänglich. Dabei stehen bedarfsorientierte Lehrinhalte sowie flexible Kursstrukturen für viele Weiterbildungsinteressierte im Vordergrund.

Sowohl Axpo als auch das iimt legen seit Jahren grossen Wert auf eine professionelle, fundierte Aus- und Weiterbildung. Die Axpo, als führendes Energieunternehmen der Schweiz, bietet im Rahmen der Axpo Energy Academy das Bildungsangebot «Offener Strommarkt» an. Das international institute of management in technology (iimt) der Universität Fribourg bietet seinerseits verschiedene Lehrgänge, von einzelnen Fachkursen bis zu einem kompletten Executive MBA in Utility Management, an.

Durch die Partnerschaft der beiden Unternehmen sollen zukünftig Mitarbeitende sämtlicher Stufen die Weiterbildungsmöglichkeiten der Axpo sowie des iimt nutzen können. Dabei steht der Austausch von spezifischem fachlichem Know-How, kompetenten Dozierenden sowie der gegenseitigen Unterstützung der Weiterbildungsprogramme im Vordergrund. Motivierten, wissenshungrigen Personen kann so die Möglichkeit geboten werden, sich fortlaufend und kompetent auf hohem Niveau weiterzubilden.

Über das iimt

Das eine Standbein des «international institute of management in technology» (iimt) der Universität Freiburg ist seine Spezialisierung auf Weiterbildung im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) Management. Seit Januar 2006 gehören auch die Nachdiplomlehrgänge für Management im Strom-, Wasser- und Gasbereich (Utility) zum Angebot. Diese interdisziplinären Lehrgänge sind – wie das Institut selbst – in ein universitäres Umfeld eingebettet und beziehen sowohl die nationale wie auch die internationale Perspektive mit ein.

Das andere Standbein ist der Lehrstuhl für IKT Management des Instituts. Unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Stephanie Teufel, Direktorin und Ordinaria, betreiben die wissenschaftlichen Mitarbeiter des iimt Forschung und Lehre in den Bereichen Management der IKT, Innovations- und Technologiemanagement sowie Projekt- und Sicherheitsmanagement.

Seit seiner Gründung im Jahr 1995 hat das Institut gegen 600 Studierende ausgebildet. Der primäre Auftrag des iimt ist es, seine Position als führendes nationales Kompetenzzentrum in Lehre und Forschung der genannten Bereiche auszubauen.

Über Axpo

Der Axpo Konzern mit der Axpo AG, der Centralschweizerischen Kraftwerke AG (CKW) sowie der Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg AG (EGL) ist ein führendes Schweizer Energieunternehmen mit lokaler Verankerung und internationaler Ausrichtung. Stromproduktion, Transportnetze, Handel, Verkauf und Dienstleistungen sind in den Unternehmensgruppen vereint.

Axpo versorgt zusammen mit Partnern rund drei Millionen Menschen in der Schweiz mit Strom. Die Axpo Holding AG ist zu 100 Prozent im Besitz der Nordostschweizer Kantone. Axpo hat das Ziel, eine sichere Versorgung mit umweltverträglich produziertem Strom zu günstigen Preisen zu gewährleisten. Dafür ist sie entlang der gesamten Wertschöpfungskette tätig: in der Stromproduktion, Stromübertragung, Stromverteilung und im Stromhandel. Ihr Strommix aus Kernenergie, Wasserkraft und neuen Energien ist nicht nur wirtschaftlich, sondern auch nahezu CO₂-frei und damit klimafreundlich.

Weitere Auskünfte erteilen:

Prof. Dr. Stephanie Teufel – Director – iimt – University of Fribourg – Bd de Pérolles 90 – 1700 Fribourg – Telefon: 026 300 84 35 – eMail: stephanie.teufel@unifr.ch – www.iimt.ch

Jeannine Maget – Marketing & PR Assistant – iimt – University of Fribourg – Bd de Pérolles 90 – 1700 Fribourg – Tel. 026 300 84 39 – eMail: jeannine.maget@unifr.ch – www.iimt.ch